

5. bis 30. Juni 2023

KULTUR

im
Garten
ll

*Eine kulturelle Reise durch
die halleschen Kleingartenanlagen*

www.literaturhaus-halle.de



Liebes Publikum, liebe Freund:innen von Kultur im Garten,

wer hätte das gedacht? In den trüben Wintermonaten des ersten Coronawinters 2020 sind wir auf die Idee dieses kleinen Kulturfestivals in den wunderschönen Gartenanlagen unserer Stadt gekommen. Viele Kolleg:innen, Förderer und Unterstützer:innen haben daran mitgewirkt, aus einer kühnen Idee ein Programm zu machen. Und Sie, liebe Gäste, haben mit Ihrem regen Interesse an den zahlreichen Veranstaltungen dafür gesorgt, dass es ein Erfolg wurde. So freuen wir uns nun schon im dritten Jahr kolossal, Sie herzlich zu Kultur im Garten begrüßen zu dürfen.

Im Rückblick auf die letzten drei Jahre fällt uns vor allem auf, wie krisenhaft die Gegenwart ist, in der wir alle leben. Es wütet ein Krieg in Europa (und nicht nur da), die Klimakrise rollt scheinbar unaufhaltbar auf uns zu, das gesellschaftliche Klima wird rauer. Was kann uns Kunst und Kultur, was kann uns insbesondere die Literatur vor diesem Hintergrund geben? Sicher, ein schöner musikalischer Abend, eine interessante Lesung oder ein gutes Konzert ermöglichen Entlastung, sogar Verdrängung eines vielleicht krisenhaften Alltags durch ein paar schöne Stunden am Abend. Aber Kunst und Literatur reflektieren auch gesellschaftliche Entwicklungen, machen Deutungsangebote und lassen uns ungewohnte und neue Perspektiven auf Themen und Gegenstände einnehmen. Und genau hierfür sind die Gartenanlagen unserer Stadt die perfekten Orte. Denn hier kommen ganz verschiedene Menschen zusammen und in einen Austausch, die sich an den üblichen Kulturorten unserer Stadt sonst eher weniger begegnen.

Wir haben für Sie auch in diesem Jahr ein interessantes Programm in die Gärten gebracht und freuen uns auf spannende Autor:innen, mitreißende Musik und lehrreiches Theater. Den großzügigen Förderern und Sponsor:innen, insbesondere der Halleschen Wohnungsgesellschaft und Neustart Kultur, gilt unser besonderer Dank.

Seien Sie herzlich willkommen und genießen Sie die Zeit.

Das Team von Kultur im Garten
Lydia Vioria
Raban Schuster
Dr. Anett Krause
Alexander Suckel

KULTUR IM GARTEN

Montag | 5. Juni 2023, 19 Uhr | Gartenanlage Dessauer Straße

MERCI CHÉRIE

Eine Schlagerreise mit Rudi Schuricke, Lolita, Drafi Deutscher,

Ute Freudenberg, Ireen Sheer ... und Udo Jürgens –

ein Abend mit Rainer Moritz 4

Mittwoch | 7. Juni 2023, 19 Uhr | Gartenanlage Am Paul Riebeck-Stift

GLETSCHERTHEATER

Gespräch und Lesung mit Steinunn Sigurdadóttir 5

Donnerstag | 8. Juni 2023, 19 Uhr | Garten des Halleschen Doms

AUFHORCHEN!

»Das geheime Tonband von Pannach, Fuchs und Kunert«

Feature von Doris Liebermann (HR 2019) 6

Freitag | 9. Juni 2023, 19 Uhr | Gartenanlage Am Paul Riebeck-Stift

WIR HÄTTEN UNS ALLES GESAGT

Gespräch und Lesung mit Judith Hermann 7

Montag | 12. Juni 2023, 19 Uhr | Gartenanlage Sanssouci

DIE VERLASSENEN

Lesung mit Matthias Jügler 8

Mittwoch | 14. Juni 2023, 19 Uhr | Gartenanlage Sanssouci

BUKOWSKI FREI VERTONT 2023

Hörspiel auf Verlangen 9

Donnerstag | 15. Juni 2023, 19 Uhr | Gartenanlage Am Klausberg

OPENER:

Junges Ensemble der Singschule Halle (Saale) e.V.

WÖRTERSPEISE MEETS GARTEN

Poetry Slam 10

Montag | 19. Juni 2023, 19 Uhr | Gartenanlage Am Birkhahnweg

HALLISCHER MUNDARTABEND

mit Bettina Schirmer und Dr. Kurt Fricke 12

Dienstag | 20. Juni 2023, 19 Uhr | Gartenanlage Dessauer Straße

AUFHORCHEN!

»Und siehst den Wald vor Buchen nicht. Das Weltnaturerbe Buchenwälder«

Feature von Hartmut Schade 13

Mittwoch | 21. Juni 2023, 19 Uhr | Gartenanlage Am Klausberg

REWILDING

Gespräch und Lesung Simone Böcker 14

Freitag | 23. Juni 2023, 19 Uhr | Gartenanlage Kanenaer Weg

ROMEO vs JULIA – LIEBE AUF ABLEBEN

Volksbühne am Kaulenberg 15

Samstag | 24. Juni 2023, 15 Uhr | Gartenanlage Unser Garten

FAMILIENNACHMITTAG

Tanzperformances THAT'S ENTERTAINMENT! von Studio Peri

und »König und König« von Theater Apron 16

Montag | 26. Juni 2023, 19 Uhr | Gartenanlage Kanenaer Weg

DER GRUNDSYMPATHISCHE BLICK

DES NORMAN BATES

Buchpremiere mit Christian Kreis 18

Dienstag | 27. Juni 2023, 19 Uhr | Gartenanlage Am Küttener Weg

DAS GLÜCKLICHE GEHEIMNIS

Lesung und Gespräch mit Arno Geiger 19

Donnerstag | 30. Juni 2023, 19 Uhr | Gartenanlage Am Birkhahnweg

ABSCHLUSS VON KULTUR IM GARTEN 2023

Lesung und Gespräch mit Barbara Thériault

Konzert: Klangdusche (*der* Popchor aus Halle) 20

Rückblick KULTUR IM GARTEN 2022 22

DANKSAGUNG 25

Montag | 5. Juni 2023, 19 Uhr
Gartenanlage Dessauer Straße e.V.
Am Landrain 54a



Schlagerabend | Auftakt »KULTUR IM GARTEN«

MERCI CHÉRIE

»Merci Chérie – Eine Schlagerreise mit Rudi Schuricke, Lolita, Draf Deutscher, Ute Freudenberg, Ireen Sheer ... und Udo Jürgens« – ein Abend mit Rainer Moritz

Ein kurzweilig-komischer Abend, der in die Vergangenheit führt und zum Mitsingen animiert.

Der Literaturwissenschaftler Rainer Moritz führt amüsant und lehrreich durch Höhen und Tiefen des Schlagers – angefangen mit Rudi Schurickes Nachkriegshit »Capri-Fischer«, über »Marmor, Stein und Eisen bricht«, »Mendocino« und »Sag ihr auch« bis hin zu den großen Erfolgen von Ute Freudenberg, Andrea Berg und Helene Fischer. Und natürlich darf in diesem Reigen Udo Jürgens nicht fehlen, der Ausnahmekünstler aus Kärnten.



Rainer Moritz, geb. 1958, ist Essayist, Literaturkritiker, Radiokolumnist und Autor zahlreicher Bücher. Seit 2005 leitet er das Literaturhaus Hamburg. Von ihm erschienen sind u. a. »Schlager« (2019) und »Udo Jürgens« (2023)

Alexander Suckel, geboren 1969 in Halle, ist Leiter des Literaturhaus Halle im Kunstforum der Saalesparkasse. Er studierte Opernregie und Musikwissenschaft in Halle und Berlin und arbeitete 25 Jahre als Dramaturg, Regisseur und Kapellmeister an deutschen Theatern. 2017 erschien sein Roman »Inquietudo«, 2019 der Roman »Lipatti« im Mitteldeutschen Verlag.



Stimme & Klavier: Alexander Suckel

Mittwoch | 7. Juni 2023, 19 Uhr
Gartenanlage Am Paul-Riebeck-Stift
Beesener Straße 232a



Gespräch und Lesung Steinunn Sigurdadóttir

GLETSCHERTHEATER

»Man muss schon ein ziemlicher Unmensch sein, um dieses Buch nicht in einer Nacht zu verschlingen.« (Die Welt)

Ein dörflicher Laienspielverein auf Island fasst einen grandiosen Entschluss: Zu Anton Tschechows 140. Geburtstag soll »Der Kirschgarten« aufgeführt werden. Eigens wird ein Theater gebaut, ein Regisseur eingeflogen. Doch auf einmal werden die Dörfler exzentrisch und wunderbar, hassen und lieben und streiten sich.

Steinunn Sigurdadóttir gehört zu den prominentesten Autoren Islands. Sie studierte Psychologie und Philosophie am University College in Dublin. Mit ihrem ersten Gedichtband, den sie im Alter von 19 Jahren veröffentlichte, begeisterte sie ihr Publikum. 1995 erhielt sie den Isländischen Literaturpreis. Ihr Bestsellererfolg »Der Zeitdieb« wurde mit Emmanuelle Béart und Sandrine Bonnaire in den Hauptrollen verfilmt.



Moderation: Alexander Suckel

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem neuen theater Halle



Donnerstag | 8. Juni 2023, 19 Uhr

Garten des Halleschen Doms



Feature von Doris Liebermann (HR 2019)

AUFHORCHEN!

»Das geheime Tonband von Pannach, Fuchs und Kunert«

Ein Oktober-Wochenende in Leipzig 1976. Der Liedermacher Gerulf Pannach, der ehemalige Renft-Keyboarder Christian »Kuno« Kunert und der Schriftsteller Jürgen Fuchs nehmen ein Tonband auf. Es entsteht ein Tonband, das Geschichte machen wird. Es wird in den Westen geschmuggelt und erscheint 1977 als Schallplatte bei CBS. Fuchs, Pannach und Kunert werden verhaftet und neun Monaten später nach West-Berlin ausgebürgert.



Doris Liebermann wuchs in Thüringen auf und studierte Theologie in Jena. Nach einer Unterschriftensammlung gegen die Ausbürgerung des Liedermachers Wolf Biermann wurde sie zusammen mit der »staatsfeindlichen Jenaer Gruppe« um den Schriftsteller Jürgen Fuchs 1977 nach West-Berlin ausgebürgert. Sie studierte

Osteuropäische Geschichte und Slavistik, arbeitet seit 1983 als Autorin für Funk, Fernsehen und Printmedien und realisierte zahlreiche Feature-Produktionen zur Geschichte, Literatur und Politik Osteuropas und der DDR.

Moderation: Tobias Barth



Freitag | 9. Juni 2023, 19 Uhr

Gartenanlage Am Paul-Riebeck-Stift

Beesener Straße 232a



Gespräch und Lesung mit Judith Hermann

WIR HÄTTEEN UNS ALLES GESAGT

»Judith Hermanns Bücher sind unbeirrbar Erkundungen der menschlichen Verhältnisse.« *Roman Bucheli, Neue Zürcher Zeitung*

Eine Kindheit in unkonventionellen Verhältnissen, das geteilte Berlin, Familienbande und Wahlverwandtschaften, lange, glückliche Sommer am Meer. Judith Hermann spricht über ihr Schreiben und ihr Leben, über das, was Schreiben und Leben zusammenhält und miteinander verbindet. Wahrheit, Erfindung und Geheimnis – Wo beginnt eine Geschichte und wo hört sie auf? Wie verlässlich ist unsere Erinnerung, wie nah sind unsere Träume an der Wirklichkeit.



Judith Hermann wurde 1970 in Berlin geboren. Ihrem Debüt »Sommerhaus, später« (1998) wurde eine außerordentliche Resonanz zuteil. 2003 folgte der Erzählungsband »Nichts als Gespenster«. Einzelne dieser Geschichten wurden 2007 für das Kino verfilmt. Für ihr Werk wurde Judith Hermann mit zahlreichen Preisen geehrt, darunter dem Kleist-Preis und dem Friedrich-Hölderlin-Preis.

Moderation: Alexander Suckel

Montag | 12. Juni 2023, 19 Uhr

Gartenanlage Sanssouci
Mühlrain 48



Lesung mit Matthias Jügler

DIE VERLASSENEN

Der diesjährige Hallesche Stadtschreiber Matthias Jügler liest an 5 Tagen aus dem erfolgreichen Roman von 2021.

In eindringlicher Dichte und mit kraftvoller Klarheit erzählt Matthias Jügler von Verlust und Verrat, vom Wert des Erinnerns und den drängenden Fragen einer ganzen Generation. Ein warmherziger, leuchtender Roman von außergewöhnlicher sprachlicher Intensität. Ausgezeichnet mit dem Klopstock-Preis für neue Literatur 2022 des Landes Sachsen-Anhalt für das literarische Gesamtwerk.



Matthias Jügler, geboren 1984 in Halle, studierte u. a. Skandinavistik in Greifswald und Oslo sowie Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig. Er ist der Herausgeber der Anthologien »Wie wir leben wollen. Texte für Solidarität und Freiheit« (Suhrkamp, 2016) und »WIR. GESTERN. HEUTE. HIER«. (Piper, 2020), arbeitet journalistisch und als freier Lektor. Der Roman »Die Verlassenen« stieß in der Presse auf große Begeisterung.

Mittwoch | 14. Juni 2023, 19 Uhr

Gartenanlage Sanssouci
Mühlrain 48

Hörspiel auf Verlangen

BUKOWSKI FREI VERTONT 2023-

eine musikalischen Lesung der anderen Art und ihr ultimatives Upgrade

Der einmalige Leseabend ist auch 2023 zurück: Alkohol, Sex, Schlägereien und viel Blut - bei der Fantasie von Charles Bukowski müssen die Lesenden aufpassen, dass sie selber nüchtern bleiben. Nach zwei erfolgreichen Jahren wurde das feucht-fröhliche Leseformat mit Bedacht weiter revolutioniert. Wieder werden die Schauspieler Oliver Rank und Günther Sturmlechner vom Musiker Vincent Göhre begleitet. Ganz im Zeichen des Torkelns und Taumelns können sie dabei vom Publikum unterbrochen werden: Das darf nämlich gefällige Textpassagen auswählen, die dann zu kurzen Theatersongs improvisiert werden.



Vincent Göhre ist freischaffender Schauspieler, Improvisateur, Regisseur, Musiker und Theaterpädagoge und Mitbegründer und Vorsitzender von spielmitte e.V., einem gemeinnützigen Kinder- und Jugendtheaterverein. www.vincentgoehre.de

Günther Sturmlechner ist Schauspieler und war Ensemblemitglied am Theater Rudolstadt. In Halle studiert er Sprechwissenschaft, ist Schauspieler bei Theater Apron und Theater Varomodi und schreibt an seinem ersten Roman.



Oliver Rank ist Schauspieler, Improvisateur und Sprecher, spielt unter anderem bei den Produktionen von Theater Apron, Hörspiel auf Verlangen, Theater Kaltstart, der Kulturreederei und der Stablen Seitenlage. Zudem ist er Mitorganisator des internationalen Improvisationstheaterfestivals Impronale. www.genial-theatral.de

Donnerstag | 15. Juni 2023, 19 Uhr

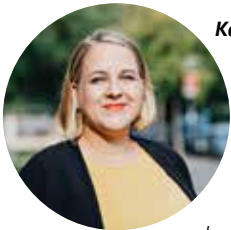
Gartenanlage Am Klausberg

Am Klausberg 7

Opener: Junges Ensemble der Singschule Halle (Saale) e.V.
Poetry Slam

WÖRTERSPEISE MEETS GARTEN

Der Poetry Slam hat bei Kultur im Garten schon Tradition. Seit unserer ersten Auflage im Jahr 2021 machen an einem ganz besonderen Abend 3 Poet:innen die Wiese oder das Vereinsheim zur Bühne. Unter der charmanten Moderation von Katja Hofmann treten drei Autor:innen mit ihren Werken gegeneinander an und stellen sich dem Votum des Publikums. Das ist oft witzig, manchmal tiefgründig, mitunter nachdenklich und melancholisch, immer jedoch überraschend.



Katja Hofmann (Halle) ist eine Poetry Slammerin und Moderatorin. Die 36-jährige Bühnenpoetin lebt in Halle an der Saale, wo sie die Literaturreihen »Wörterspeise« und »Poet*innen gegen Sänger*innen« organisiert und moderiert. Seit Anfang 2009 bereist sie aber vor allem

erfolgreich Poetry Slam-Bühnen in ganz Deutschland sowie dem benachbarten Ausland und gewinnt mit ihrer ungestümen, liebenswert-frechen Art die Herzen ihrer Zuhörer*innen. Zu ihren bisher größten Erfolgen im Poetry Slam gehört der 3. Platz bei den deutschsprachigen Poetry Slam Meisterschaften in Zürich 2018 mit ihrem damaligen Slamteam »MfG«. www.katjahofmann.jimdofree.com

Auftretende Poetry Slammer:innen:

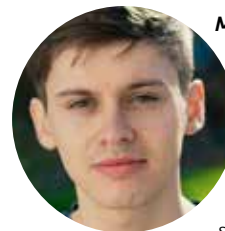
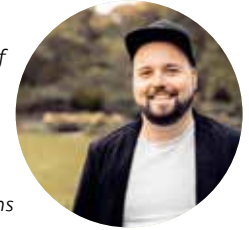


Lina Klöpfer (Leipzig)

Lina Klöpfer wurde im Mai 2000 in Schkeuditz geboren, wird aber stets behaupten, dass es Leipzig war. Aufgewachsen auf Mockauer Pflaster hatte jeder andere Vorstellung, was einmal aus ihr werden würde. Seit 2018 tritt sie auf Bühnen auf und konnte im Jahr 2021 und 2022 den Titel als Sächsische Meisterin im Poetry Slam für sich gewinnen. 2022 wurde Lina Klöpfer Drittplatzierte bei den deutschsprachigen Poetry Slam Meisterschaften in Wien.

Simon Stursberg (Halle)

Eine verlorene Wette führte Simon Stursberg auf eine Poetry Slam Bühne. Heute ist er ein sehr erfahrener Slammer, den auch zahlreiche Auftrittsbesuche schon zur halleschen Wörterspeise führte. Erst kürzlich zog er von Leipzig nach Halle und ist mit Lina Klöpfer Teil des Slamteams „Quetiateam“.



Marcel Schneuer (Leipzig)

Marcel Schneuer wohnt im Moment in Leipzig und studiert an der TUM Politics & Technology. Außerdem steht er seit 2016 in ganz Deutschland und Österreich auf Bühnen als Poetry Slammer und ist Thüringer Landesmeister im Poetry Slam 2021. 2019 war er Finalist der deutschsprachigen Meisterschaften im Poetry Slam im Tempodrom Berlin.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen von »Kultur im Garten« ist frei.

Montag | 19. Juni 2023, 19 Uhr

Gartenanlage Am Birkhahnweg,
Goldbergstraße 121/Ecke Birkhahnweg



Hallischer Mundartabend mit Bettina Schirmer
und Dr. Kurt Fricke

VON SCHDREECHERN, KAGGSCHMUSERN UN BABELDUDDCHEN

Der hallische Dialekt ist reich an ungewöhnlichen Wörtern. Gustav Matz hat für sein neues Buch hunderte von Mundartwörtern für die hallischen Scheekser, Ischen und Wänster, ebenso wie für die Gäste der Saalestadt zusammengesucht und ihren hochdeutschen Entsprechungen gegenübergestellt. Die hallische Mundartspezialistin Bettina Schirmer hat ihm dabei geholfen und einige Geschichten in Mundart beigesteuert. An diesem Abend wird Bettina Schirmer einiges aus dem Buch zum Besten geben und sich mit Kurt Fricke vom Mitteldeutschen Verlag über die Besonderheiten der hallischen Mundart unterhalten.



Bettina Schirmer, lebt seit 1950 in Halle (Saale), die studierte Pädagogin befasst sich seit Jahrzehnten mit der hallischen Mundart und verfasst Geschichten, Gedichte und Parodien in Hallisch, mit denen sie regelmäßig in Soloprogrammen auftritt. Sie war 1998 bis 2015 Mitglied im Mundartverein »De Schnatzjer« und 2010 bis 2020 Ensemblemitglied des Mundart-Kabarets »Hallsches Brettchen«.

Dr. Kurt Fricke, geb. 1967, Studium der Geschichte und Philosophie an der Martin-Luther-Universität in Halle, 2000 Promotion zu Heinrich George ebenda, seit 2000 Lektor für Fach- und Sachbücher im Mitteldeutschen Verlag. Regelmäßig Publikationen zur deutschen Zeitgeschichte.



Dienstag | 20. Juni 2023, 19 Uhr

Gartenanlage Dessauer Straße e.V.
Am Landrain 54a



Feature von Hartmut Schade (MDR 2012)

AUFHORCHEN!



»Und siehst den Wald vor Buchen nicht. Das Weltnaturerbe Buchenwälder«

Eichenlaub ziert jede deutsche Münze, doch der wahre Herrscher unter den Bäumen ist die Buche. Sie kann mehrere hundert Jahre alt werden und spendet im Sommer kühlenden Schatten. Inzwischen ist der Bestand der Buchen in Deutschland auf mehr als ein Fünftel zurückgegangen. Das Feature erzählt von dem Leben in diesen uralten Wäldern und von Menschen, die diesen Wald zum Leben brauchen.



Hartmut Schade, geboren in Karl-Marx-Stadt, gelernter Landmaschinenschlosser und studierter Historiker. Seit 1992 für die ARD als Wissenschafts- und Geschichtsjournalist und Autor tätig. Beim MDR u. a.

Features wie »Klangfarben der Unstrut«, »Wunderwelt Spinnentier« und »Verschleiß schafft Mehrwert«. Für den DLF Co-Autor im Format »Lange Nacht« - u. a. zu Theodor Fontane, Liebknecht/Luxemburg und zur Stadtgeschichte Leipzigs.



Mittwoch | 21. Juni 2023, 19 Uhr

Gartenanlage Am Klausberg
Am Klausberg 7



Gespräch und Lesung mit Simone Böcker

REWILDING

Mehr Wildnis wagen – für ein vollkommenes neues Verhältnis zur Natur

»Rewilding« ist die Antwort auf die Klimakrise. Es bedeutet: Kontrolle abgeben und die Natur sich selbst überlassen. In der Folge entstehen intakte Ökosysteme, die nicht nur Tieren und Pflanzen neue Lebensräume bieten, sondern auch für saubere Luft, sauberes Wasser und fruchtbare Böden sorgen, die Kohlendioxid binden und vor Hochwasser und anderen Klimaextremen schützen.



Simone Böcker ist Journalistin und Expertin für Ernährungs- und Naturthemen. Insbesondere beschäftigt sie sich mit Wildkräutern, die sie Respekt und Dankbarkeit für die Natur gelehrt haben. Sie lebt in Berlin.

Moderation: Raban Schuster



Freitag | 23. Juni 2023, 19 Uhr

Gartenanlage Kanenaer Weg
Kanenaer Weg 15



Volksbühne am Kaulenberg

ROMEO vs JULIA – LIEBE AUF ABLEBEN



Kultur im Garten führt das Publikum konsequent durch die (bislang) dreiteilige Serie der großen Theaterdramen, die Jonas Schütte für die Volksbühne am Kaulenberg auf die Bühne gebracht hat. Erleben Sie also nach »Faust« im ersten und »Hamlet« im vergangenen Jahr nun die Tragödie von Shakespeare solistisch und höchst humoristisch gespielt von wie gewohnt einer Person. Zwischen den auf sieben Figuren reduzierten Akten generieren Stand-Up-Einlagen die Leichtigkeit eines Comedy-Abends, um der Geschichte alles an Humor zu melken, was sie hergibt. Und das ist überraschend viel: Der schalkhafte Mercutio, die eloquente Julia, der schüchterne Romeo, ein ungeplant sterbender Benvolio, Tybalt im Bluttausch, sein vergesslicher Onkel und nicht zu vergessen, das, was von Jonas Schütte noch übrig ist, der diese Rollen alle spielen muss.

Ein Theaterabend für die Lachmuskeln, ein Comedy-Abend mit Drama. Lassen Sie uns gemeinsam lachen über die Absurditäten der Liebe. Und über ihre schweren Folgen für die Jugend.

Samstag | 24. Juni 2023, 15 Uhr

Gartenanlage Unser Garten,
Gottfried-Keller-Str. 56

Familiennachmittag

Tanzperformances von Studio Peri

THAT`S ENTERTAINMENT!

In einem bunten Programm entführen die Kinder und Jugendlichen des Tanz- und Sportvereins STUDIOPERI das Publikum in die glitzernde und unterhaltsame Welt des Musicals. Erleben Sie Hits wie »Singing in the Rain«, »Sei hier Gast« und »Sing!Sing!Sing!« und schwingen Sie im großen Finale vielleicht selbst das Tanzbein!



Theater Apron

KÖNIG UND KÖNIG

Nach dem Kinderbuch von Linda de Haan und Stern Nijland

»Wir brauchen eine königliche Hochzeit!« Denn die alte Königin ist das Regieren leid und möchte endlich in ihren wohlverdienten Ruhestand gehen und das Zepter an ihren einzigen Sohn, den Prinzen übergeben. Allerdings muss dieser erst heiraten, um König werden zu können.

Es muss eine Prinzessin her! Ungünstigerweise interessiert sich der Prinz nicht sonderlich fürs Heiraten, so dass die Königin einige Überredungskünste braucht, bis er endlich einwilligt, der Suche nach einer geeigneten Braut wenigstens eine Chance zu geben.

Ein echtes Märchen. Eine romantische Liebesgeschichte.

Königinnen, Kammerdiener, Prinzessinnen und Prinzen. Nur ein Detail ist anders.

Und das macht das Stück so besonders.

Regie: Vincent Göhre

Bühne: Sven Pasternack

Kostüme: Susanne Berner

Maske: Antje Noch

Es spielen: Katja Blüher, Oliver Rank, Katja Röder, Martin Sommer



Montag | 26. Juni 2023, 19 Uhr

Gartenanlage Kanenaer Weg
Kanenaer Weg 15



Buchpremiere mit Christian Kreis

DER GRUNDSYMPATHISCHE BLICK DES NORMAN BATES

Kolumnen und Satiren

In den grundsypathischen Kolumnen und Satiren hält Christian Kreis den Zeitgenossinnen und -genossen den Spiegel vor, oft auch sich selbst. Das macht er meist charmant, manchmal spötelnd, knabbernd – nie bissig –, manchmal derb. Immer ist der erzählende Christian Kreis eine Art ewiger Student, ewiger Sohn, ewiger Partner, selten wird er zum Poesiefestival nach Bergkara-bach eingeladen. Immer behält seine katholische Freundin das letzte Wort.

Christian Kreis, geb. 1977 in Bernburg. Studium am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Sein erster Gedichtband erschien 2008 beim Mitteldeutschen Verlag. Er war Georg-Kaiser-Förderpreisträger, Poetryslam-Landesmeister und Stadtschreiber von Halle. 2019 nahm er an der 1. Kolumination auf dem Sämtis teil. In der parasitenpresse erschien das »Halle Alphabet«, das vom MDR zum Buch des Jahres 2021 aus Sachsen-Anhalt gekürt wurde. Jeden Monat liest er auf der Halleschen Lesebühne Kreis mit Berg frisch verfasste Texte.



Moderation: André Schinkel



Dienstag | 27. Juni 2023, 19 Uhr

Gartenanlage Am Küttener Weg
Gottfried-Keller-Straße 55



Lesung und Gespräch mit Arno Geiger

DAS GLÜCKLICHE GEHEIMNIS

Von Anläufen und Enttäuschungen, vom Finden und Wegwerfen. Und vom Glück des Gelingens.

Frühmorgens bricht ein junger Mann mit dem Fahrrad in die Straßen der Stadt auf. Was er dort tut, bleibt sein Geheimnis. Zerschunden und müde kehrt er zurück. Und oft ist er glücklich. Jahrzehntelang hat Arno Geiger ein Doppelleben geführt. Jetzt erzählt er davon, pointiert, auch voller Witz und mit großer Offenheit.

Arno Geiger, 1968 geboren, lebt in Wien und Wolfurt. Sein Werk erscheint bei Hanser, zuletzt »Alles über Sally« (2010), »Der alte König in seinem Exil« (2011), »Grenzgehen« (Drei Reden, 2011), »Selbstporträt mit Flusspferd« (2015) und »Unter der Drachenwand« (2018).

Sein Werk ist mit vielen Preisen ausgezeichnet worden, u. a. dem Deutschen Buchpreis (2005), den Hölderlin-Preis (2011), und dem Joseph-Breitbach-Preis (2018).



Moderation: Alexander Suckel

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen
von »Kultur im Garten« ist frei.

Freitag | 30. Juni 2023, 19 Uhr

Gartenanlage Am Birkhahnweg
Goldbergstraße 121/Ecke Birkhahnweg



Barbara Thériault: Die linkshändige Friseurin erzählt von neuen Abenteuern
Konzert: KLANGDUSCHE – der Popchor aus Halle

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG KULTUR IM GARTEN 2023

Im letzten Jahr war Barbara Thériault halleische Stadtschreiberin und wie kaum jemand vor ihr in diesem Amt in der städtischen Öffentlichkeit präsent: Die Soziologieprofessorin aus Montreal traf man seinerzeit in den Frisiersalons, bei Barbieren oder in der Stadtmision. Hier schnitt sie – in der Zweitprofession nämlich Friseurin – den Hallenser:innen die Haare und ließ sich erzählen, was die Leute über Ästhetik, Schönheitsbilder, das Leben und die Welt dachten. In Form so genannter soziologischer Feuilletons wurden aus diesen Beobachtungen und Begegnungen Texte, die regelmäßig in der Mitteldeutschen Zeitung zu lesen waren. Nun ist sie zurück in Halle, zurück in der Gartenanlage am Birkhahnweg und liest zum Abschluss von Kultur im Garten aus neuen Texten.



Die KLANGDUSCHE, *der Popchor aus Halle*, gehört inzwischen zum festen Repertoire bei Kultur im Garten. Zum Abschluss unseres diesjährigen Kulturfestivals werden wir von ihnen u.a. erfahren, was Montreal mit Leonhard Cohen verbindet, was es mit den Zähnen von Freddy Mercury auf sich hatte und an was die Sänger:innen um Chorleiter Max Olschewski eigentlich denken, wenn sie »son of the preacher« singen.



Der Eintritt zu allen Veranstaltungen
von »Kultur im Garten« ist frei.





Rückblick LITERATUR IM GARTEN 2022

DAS LITERATURHAUS

Das Literaturhaus Halle ist ein Ort des geschriebenen und gelesenen Wortes, ein Ort der Auseinandersetzung und Diskussion, eine Heimstätte regionaler, nationaler und internationaler Autor:innen, eine Begegnungsstätte zwischen Literatur und angrenzenden Künsten und vor allem ein Ort des Zusammentreffens von Autor:innen und Publikum.

Von der klassischen Autor:innenlesung über Gesprächsrunden, Salon, Schreibwerkstatt bis zum Poetry Slam – das Literaturhaus Halle vermittelt Literatur in unterschiedlichsten lustvollen Formen. Darüber hinaus gehören Ausstellungen zur bildenden Kunst, Fotografie und Architektur sowie Konzerte regelmäßig zu unserem Programm.

www.literaturhaus-halle.de

DAS FREIRAUMBÜRO

Die Arbeit des Freiraumbüros Halle besteht im Aufspüren, Aktivieren und Vermitteln von Freiräumen (mit und ohne Dach), damit (sozio)kulturelle und künstlerisch Engagierte ihre Vorhaben verwirklichen können. Es bietet Beratung bei der Entwicklung von Nutzungskonzepten, begleitet Projektentwicklungen und moderiert zwischen den verschiedenen Akteur:innen aus der Stadtverwaltung, der freien Szene und einer interessierten Öffentlichkeit. Außerdem engagiert es sich in verschiedenen Netzwerken und schafft durch die Initiierung eigener Projekte Freiräume für gemeinwohlorientiert-kreative Nutzungen. Das Freiraumbüro wird von der Stadt Halle gefördert.

www.freiraumbuero-halle.de

DANKSAGUNG

Ein großer Dank gilt wie jedes Jahr den engagierten Gartenvorständen, -mitarbeiter:innen und Kleingärtner:innen. Sie begleiten unser Herzensprojekt nun schon im 3. Jahr, öffnen vertrauensvoll ihre Gartenanlagen für uns und heißen Publikum und Künstler:innen herzlich willkommen. Ein herzlicher Dank gebührt wie immer Constantin Neuß, der unser Projekt seit Beginn begleitet und enthusiastisch unterstützt. Allen beteiligten Künstler:innen und Autor:innen danken wir für ihre Offenheit, ihre Kunst einmal an ganz anderen städtischen Orten auf die Bühne oder vielmehr auf die Wiese zu bringen. Die große Menge an Wiederholungstäter:innen bestärkt uns in unserer Überzeugung, dass die Gartenanlagen unserer Stadt großartige Orte für Kunst und Kultur sind.

Auch in diesem Jahr hat die Hallesche Wohnungsgesellschaft mit einem großzügigen Sponsoring maßgeblich zur Finanzierung von Kultur im Garten beigetragen. Wir sind sehr dankbar für die Kontinuität dieser Unterstützung, die uns gerade in unsicheren Zeiten die notwendige Planungssicherheit verschafft hat. Kultur im Garten 2023 wurde außerdem durch den Deutschen Literaturfonds und die Stadt Halle gefördert, auch dafür danken wir herzlich.



literaturhaus
Halle



Mit freundlicher
Unterstützung



Das Projekt wurde gefördert im Rahmen von »Neustart Kultur«
der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den
Deutschen Literaturfonds e.V.





Kultur im Garten ist ein Projekt des Literaturhauses Halle, durchgeführt mit freundlicher Unterstützung des Freiraumbüros.

Informationen zum Programm gibt es unter www.literaturhaus-halle.de.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.

Impressum

Herausgeberin: Literaturhaus Halle im Kunstforum der Saalesparkasse

Team: Raban Schuster, Lydia Viloría, Alexander Suckel, Dr. Anett Krause

Redaktion: Dr. Anett Krause

Gestaltung: Ulrike Kettlitz-Bergner

Auflage: 1500

Bildnachweise: Stephan Eickschen (Titel), Marco Grundt (4), Anna Kolata (4), Erwin Elsner (5), WDR (6), Andreas Rehberg (7), Franziska Hauser (8), Sebastian Bergner (9), privat (9), Jörn Stubbe (9), Paulin Amler (10), privat (10), Daniel Moull (10), Marc Schneuer (10), privat (12), privat (12), Radio NRK (13), privat (13), Aufbauverlag (14), André Gob (14), Volksbühne am Kaulenberg (15), Anett Krause (16), Martin Patze (17), privat (18), Heriberg Corn (19), privat (20), Marcus-Andreas Mohr (21), Freiraumbüro (22-23), Anett Krause (22), Anett Krause (23), Anett Krause (23), Lydia Viloría (24)